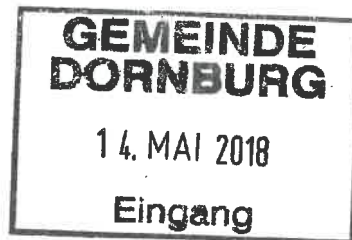


Ortsbeirat
Langendernbach



Protokoll

zur 7. Ortsbeiratssitzung am Montag, den 07. Mai 2018, 19:30 Uhr

Ort: Schulungsraum der Freiwilligen
Feuerwehr, Hauser Weg in
65599 Dornburg-Langendernbach

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Sitzungsleitung: Jörg Heep

Protokollführer: Thomas Urban

Anwesend: Ortsbeirat: Jörg Heep
Thomas Heinz
Stephan Schmidt
Armin Eisenhuth
Thomas Urban

**Vorsitzender der
Gemeindevertretung:** Alois Höhler

Beigeordneter: Klaus Horn

Gäste: 1

Entschuldigt fehlte: Hans-Jürgen Burgwinkel

Begrüßung, Mitteilungen des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Jörg Heep begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Alois Höhler, den Beigeordneten Klaus Horn, sowie die Gäste.

Herr Heep weist darauf hin, dass gemäß § 82 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ordnungsgemäß geladen wurde und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Heep informierte die Anwesenden über die Vergabe von Sanierungsmaßnahmen im Ortsteil Langendernbach.

Beauftragt wurden für ca. 47.000 Euro die Erweiterung der Urnenwand auf dem Friedhof, für ca. 18.000 Euro Sanierungsarbeiten im Kreuzungsbereich Waldstraße/Ostring, sowie für ca. 18.000 Euro die Sanierung von Bereichen der Brückenstraße.

Die Sanierung der Marktstraße wurde zurück gestellt, da keines der eingegangenen Angebote auf die ein Zuschlag erteilt werden könnte, einen angemessenen Preis aufweist. Der Angebotspreis des günstigsten Angebotes lag mit ca. 150% wesentlich über dem Marktpreis. Eine erneute Ausschreibung soll zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden.

Die Erweiterung des Gewerbegebiets an der B54 im Bereich oberhalb dem Anwesen der Fa. Weiss ist wegen dem im Jahr 2005 erfassten gesetzlich geschützten Biotop „Feuchtbrache südöstlich Langendernbach“ nicht mehr möglich.

TOP 1: Rückbau Grillanlage Wingertsberg

Wegen zunehmender Schäden, Verschmutzung und Lärmbelästigung an der Grillanlage Wingertsberg wurde über den Abbau und einem Absperrern der Anlage diskutiert. Da aus Sicht des Ortsbeirates ein Abbau oder ein Absperrern der Anlage das Problem unter Umständen nicht eindämmen wird und der Aufwand und die Kosten enorm hoch ausfallen werden, wurde beschlossen dem Platz aktuell seine Anziehungskraft zu nehmen.

Dies soll durch eine Renaturierung geschehen.

Es ist davon auszugehen, dass bei einer Renaturierung das Gelände mittelfristig so zuwächst, dass eine Nutzung unattraktiv wird. Eine spätere Nutzung mit Wiederherstellung der Anlage ist damit nicht ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 4 – 0 – 1

TOP 2: Ausstattung Sanitäreanlage und Ergänzung Außenbeleuchtung an der Mehrzweckhalle

Von Seiten diverser Vereine ist der Wunsch nach neuen Handtuchspendern in den Toiletten der Mehrzweckhalle herangetragen worden.

Damit soll eine bedarfsgerechte Einzelentnahme von Papierhandtüchern gewährleistet werden.

Der Ortsbeirat beschließt je Toilette einen Sensor-Handtuchspender zur Einzelentnahme von Papierhandtüchern anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

Durch diverse Nutzer der Mehrzweckhalle wurde bemängelt, dass die Ausleuchtung in einem Teilbereich der Zuwegung zur Mehrzweckhalle (vom Haupteingang zum Parkplatz oberhalb der Mehrzweckhalle) sehr schlecht ist, dass dort Handlungsbedarf besteht. In Bezug auf die Verkehrssicherungspflicht beschließt der Ortsbeirat eine Außenleuchte an der entsprechenden Stellen anbringen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

TOP 3: Beseitigung Straßenschäden gemäß Ortsbegehung vom 25.11.2017

Die am 25.11.2017 bei einer Ortsbegehung festgestellten Straßenschäden wurden zum Teil ausgebessert. Der Ortsbeirat bedankt sich für die schnelle Bearbeitung.

Weitere Schäden gemäß Protokoll vom 25.11.2017 sind jedoch noch unbearbeitet.

Der Ortsbeirat bittet um Bearbeitung.

Zur Aufnahme von neuen, bzw. noch nicht aufgenommenen Schäden wird der Ortsbeirat im Herbst 2018 eine weitere Ortsbegehung vornehmen.

TOP 4: Sachstand Kirmesbaumständer

Im letzten Jahr ist nach Jahrzehnten treuer Dienste die Halterung für den Kirmesbaum aufgrund starker Korrosion gebrochen und muss erneuert werden. Eine Reparatur ist nicht möglich.

Da es sich bei der erforderlichen Konstruktion um ein „tragendes Stahlbauteil“ handelt, ist eine Herstellung nach Bauprodukttrichtlinie notwendig.

Es wurde ein entsprechendes Angebot bei einer Firma eingeholt, die sich auf die Herstellung von sicheren Lösungen zum Aufstellen von Maibäumen, Kirmesbäumen und Weihnachtsbäumen spezialisiert hat.

Weiterhin wurde ein Angebot von der Firma Frank Lucchesi für das Herstellen eines Fundamentes nach statischer Berechnung und den Einbau des o.g. Ständers eingeholt.

Der Ortsbeirat beschließt, die Firma Bidlingmaier mit der Herstellung und Lieferung der Stahlkonstruktion zu beauftragen. Zusätzlich zur Halterung für den Kirmesbaum soll auch eine Wechsellvorrichtung für das Stellen des Weihnachtsbaumes angeschafft werden. Weiterhin beschließt der Ortsbeirat die Firma Frank Lucchesi gemäß vorliegendem Angebot zu beauftragen.

Eine statische Überwachung, bzw. Abnahme der Betonarmierung durch einen ortsansässigen Statiker wird empfohlen.

Sollten die für diesen Zweck im Gemeindehaushalt eingestellten Kosten überschritten werden, so wird der Ortsbeirat 500,00 € aus den Mittel des Ortsbeirates dazuzahlen. Der Ortsbeirat bittet die Auftragsvergabe zeitnah durchzuführen, damit rechtzeitig zur Kirmes 2018 der Kirmesbaumständer nutzbar ist.

Die Montage muss bis Mitte Juli 2018 erfolgt sein.

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

TOP 5: Sachstand Urnenwand und Urnenbaumgrabfeld

Die Firma Aschenbrenner Urnentec GmbH wurde mit der Erweiterung der Urnenwand auf dem Friedhof beauftragt. Die Ausführung erfolgt kurzfristig.

Sollten gegenüber den im Gemeindehaushalt eingestellten Kosten Einsparungen auftreten, so bittet der Ortsbeirat die eingesparten Kosten für das Pflanzen eines Baumes im neu vorgesehenen Urnenbaumgrabfeld gegenüber der Urnenwand zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

TOP 6: Zusammenkunft Vereine

Zur Absprache der weiteren Vorgehensweise bezüglich Ausrichtung Kirmes und Herbstmarkt, sowie anderer Themen wird eine Zusammenkunft der Vereinsvorstände angestrebt.

Für die Zusammenkunft wurde ein Termin festgelegt. Der Termin soll am 19.09.2018 um 19 Uhr in den Wäller Stuben stattfinden.

Thomas Urban wird zeitnah die Vereine vorab per Mail über den Termin informieren. Eine Tagesordnung wird noch festgelegt und nachgereicht.

TOP 7: Verschiedenes

Der Musikverein Langendernbach bitte um Übernahme der GEMA-Gebühren für den Kirmesumzug am Kirmessamstag und für das Abholen der Kindergarten- und Schulkinder am Kirmesmontag. Gebührenhöhe: 39,37 €

Der Ortsbeirat beschließt die Gebühren in Höhe von 39,37 € aus den Mittel des Ortsbeirates zu bezahlen. Die Bankverbindung und Rechnung wird der Gemeindekasse gesondert zu Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

Das Pflanzbeet zwischen Bahnhofstraße und Kindergarten ist sehr ungepflegt.

Der Ortsbeirat bittet das Pflanzbeet insbesondere vor Fronleichnam in ein ansehnliches Erscheinungsbild zu versetzen.

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 0

Der Fußweg zwischen Kornwies und Friedhof muss überarbeitet werden.

Durch Eigenleistung ist dies nicht zu erbringen.

Der Ortsbeirat bittet den Bauhof, an dem Wegabschnitt, der parallel zur Friedenstraße verläuft mit einem Bagger die Deckschicht bis auf Höhe der Tragschicht abzutragen („abzuschälen“) und zu erneuern. Der Einbau eines Geotextil als Unkrautschutz ist zu prüfen und gegebenenfalls einzubauen.

Abstimmungsergebnis: 4– 0 – 0

Am Feldweg „Langstück“ wurde die dort verlaufende 20KW Freileitung vom Energieversorger Süwag, bzw. SAG unter die Erde verlegt. Der Weg ist immer noch für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Fußgänger gesperrt. Der Ortsbeirat bittet die Gemeindeverwaltung die Freigabe des Weges bei der ausführenden Firma zu erzielen, da die Sperrung mittlerweile über mehrere Monate andauert.

Abstimmungsergebnis: 4– 0 – 0

Jörg Heep
Ortsvorsteher

Thomas Urban
Schriftführer



Vorlage im Umlaufverfahren des Gemeindevorstandes

*1. im Umlaufverfahren beschlossen ✓
2. H. Kr. 2. v. V. KG 11.05.18*

Betreff: Auswertung von Niederschriften zu Ortsbeiratsitzungen hinsichtlich von Anträgen/ Beschlüssen, die in die Zuständigkeit des Gemeindevorstandes fallen bzw. sie betreffen.
hier: Niederschrift der 7. Sitzung des Ortsbeirates Dornburg-Langendernbach am 07.05.2018

TOP	Beschluss-/Antragsgegenstand	Sachbearbeiter/in	Bewertung und Beschlussvorschlag für den Gemeindevorstand
1	Mitteilungen des Ortsvorstehers	-	wird zur Kenntnis genommen
2	Rückbau Grillanlage Wingertsberg	Herr Schönke	Es soll geprüft werden, ob im Rahmen der Beförderung des Gemeindewaldes eine Rekultivierung des Areals in Form einer Wiederaufforstung und geeigneter Zutrittserschwerender/-verhindernder Maßnahmen erfolgen kann.
3	Ausstattung Sanitäranlage und Ergänzung Außenbeleuchtung an der Mehrzweckhalle	Frau Friedrich	Es soll eine Kostenermittlung zu beiden Punkten und sodann Abstimmung mit dem Ortsbeirat erfolgen, ob die Kosten aus Ortsbeiträgen bestritten werden.
4	Beseitigung Straßenschäden	Herr Zingel/Bauhof	Es wird gebeten, unbearbeitete Schäden zu benennen, damit die Sanierung geprüft werden kann.
5	Sachstand Kirmesbaumständer	Frau Friedrich	Die Herstellerfirma ist um Aktualisierung des Angebotes gebeten worden. Zudem ist ein Statiker bzgl. Begleitung des Projektes angefragt. Nach Vorliegen der Rückläufe wird geprüft, ob die Umsetzung im Rahmen der verfügbaren Mittel erfolgen kann (HH-Ansatz 10.000,-- € zzgl. 500,-- € OBR), wenn ja, wird unverzüglich beauftragt.

6	Sachstand Urnenwand und Urnenbaumerdgrabfeld	Herr Zingel	Soweit nach Umsetzung der Maßnahme noch Mittel der Investition verfügbar sind, soll die Pflanzung eines Baumes im angegebenen Areal vorgenommen werden.
7	Zusammenkunft Vereine	-	wird zur Kenntnis genommen
8	Verschiedenes a) Übernahme GEMA-Gebühren für den Musikverein b) Pflanzbeet zwischen Bahnhofstraße und Kindergarten c) Fußweg zwischen Kornwies und Friedhof d) Feldweg „Langstück“	Herr Hartmann Bauhof Bauhof/Herr Zingel Herr Zingel	Die Grabstätten werden entfernt. Der Übernahme der Kosten von 39,37 € aus OBR-Mitteln wird zugestimmt. Der Zustand des Pflanzbeetes soll überprüft und vor Fronleichnam von Unkraut befreit werden. Der Fußweg soll im Bereich parallel zur Kornwies wie vorgeschlagen saniert werden. Sodann sollen die anliegenden Eigentümer schriftlich auf die Straßenreinigungspflicht hingewiesen und gebeten werden, dieser zukünftig nachzukommen. Die Süwag (bzw. SAG) soll mit der Bitte um Abschluss der Arbeiten und Aufhebung der Sperrung angesprochen werden.